



Westfalia Van Conversion

Ein Stern und zwei Schichten

Rheda-Wiedenbrück (Kp). Die Westfalia Van Conversion GmbH hat allen Grund für Optimismus: Der Spezialist für Freizeitfahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge vom Wiedenbrücker Sandberg wird mit seinen 300 Mitarbeitern im laufenden Jahr 4500 Fahrzeuge fertigen.

Die Westfalia Van Conversion GmbH ist ein Tochterunternehmen der Daimler Chrysler AG. Zum „Knuller“ entwickelt sich offenbar der neu konzipierte Campingbus Marco Polo (Mercedes-Benz/Viano). Westfalia-Geschäftsführer Andreas Maas: „Die Nachfrage nach Anlauf der Serienproduktion Anfang 2004 übertrifft alle Erwartungen. Wir mussten inzwischen auf einen Zweischichtbetrieb erweitern.“ In diesem Jahr produziert Westfalia in der Emstadt insgesamt 1200 Marco Polo. Hinzu kommen 350 Freizeitfahrzeuge vom Mercedes-Typ Viano Fun, die in den Werkhallen am Wiedenbrücker Sandberg mit Aufstelldach ausgerüstet werden.

Das unter dem Namen „Dodge“ nach USA exportierte Reisemobil James Cook („Dodge Sprinter Westfalia“) hat bereits zum Start 200 Neuzulassungen erzielt. Laut Maas – vor seiner Aufgabe in Rheda-Wiedenbrück Leiter Strategiebereich Merce-

des-Benz-Transporter in Stuttgart – sollen die Amerikazahlen weiter steigen.

Für das laufende Jahr rechnet die Westfalia Van Conversion GmbH mit einem Umsatz von 48 Millionen Euro. Entsprechend günstig auch die Mitarbeiter-Prognose: Wegen des Wegfalls eines Großkundens (VW) hatte das Unternehmen für 2004 eigentlich einen Rückgang von 350 auf 230 Beschäftigte vorgesehen, tatsächlich aber beschäftigt Westfalia zurzeit 300 Mitarbeiter.

Das Modellprogramm von Westfalia ist jung. Außer dem Mercedes-Benz James Cook wird kein einziges Modell seit mehr als vier Jahren gebaut. Auch das ein Grund zum Optimismus, meint Maas. Neben den Fahrzeugen mit dem Stern von Mercedes-Benz, dem Campingbus Viano Marco Polo und dem Reisemobil Sprinter James Cook, werden am Wiedenbrücker Sandberg von Ford die Version Nugget Hochdach und Tourneo Connect sowie von Opel der Vivaro Life ausgebaut.

Maas (37) und sein Team hatten sich bereits zur Eröffnung des Caravan-Salons in Düsseldorf freuen können: „Ihr“ James Cook erhielt einen Caravan Design Award 2004 („Die Glocke“ berichtete).



Westfalia-Stand auf dem Caravan-Salon 2004 in Düsseldorf: (v. l.) Karl-Heinz Strätker (Leiter Kundencenter/Marketing), Johanna Popielski (Marketing) und Geschäftsführer Andreas Maas vor einem am Wiedenbrücker Sandberg gefertigten Mercedes-Benz Viano Marco Polo. Bild: Knaup

Autos

Seitenscheiben eingeschlagen

Rheda-Wiedenbrück (gl). An vier Fahrzeugen, die an der Neuenkirchener Straße, an der Hauptstraße, am Reinkenweg und am Bahnhofplatz in Rheda-Wiedenbrück parkten, wurden in der Nacht zum Sonntag die Seitenscheiben eingeschlagen. Die Diebe bauten Radiorecorder und CD-Player aus den Pkw aus und nahmen die Geräte mit. Die Polizei in Rheda-Wiedenbrück sucht Zeugen: Hinweise nehmen die Ordnungshüter unter ☎ 05242/41000 entgegen.

Emsaue

Diebe lassen Kabel mitgehen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Offenbar waren auch Langfinger unter den Gästen von „Feuer und Flamme“ am Samstag im Flora-Westfalia-Park: Am Tag nach der Großveranstaltung fehlte jedenfalls ein 150 Meter langes Stromkabel. Wer etwas gesehen hat, sollte sich mit Mitarbeitern der Flora Westfalia unter ☎ 05242/930114 in Verbindung setzen.

Landfrauen

Typgerecht und dezent schminken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zwei Einzelkurse in Sachen Kosmetik bieten die Landfrauen Wiedenbrück/Lintel am Mittwoch, 8. September, und Mittwoch, 15. September, an. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in „Usse Sturbohn“ in der Postdammschule Lintel. Eine Expertin zeigt den Teilnehmerinnen, wie sie dezent und typgerecht schminken können. Mitzubringen sind Stirnband und Spiegel. Es wird ein Kostenbeitrag von sieben Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis spätestens 6. September nehmen Maria Kochjohann, ☎ 7288, oder Christa Lintel, ☎ 56314, entgegen.

St. Johannes

Jungsenioren ins neue Palmenhaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das neue Palmenhaus im Botanischen Garten Gütersloh ist am Mittwoch, 1. September, das Ziel einer Tour der Jungsenioren-Wander- und Radfahrgruppe St. Johannes Rheda. Der Start erfolgt um 14 Uhr ab Pfarrheim, Nonnenstraße 98. Die Fahrtstrecke ist 30 Kilometer lang. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 05242/47812 (Hartmann).

Kinderschützenfest auf Pohlmanns Hof



Kinderkönigsproklamation bei den Bauernschützen: (v. l.) Michael Montag, Gulia Merschmann, Sebastian Bröckelmann und Jenny Meixner und das neue Königspaar Saskia Witte und Christian Montag.

Weicher Ball und ein Loch in der Leinwand

Rheda-Wiedenbrück (wi). Der Erfolg des Bauernschützenfestes hat viele Gründe. Einer ist die kontinuierliche Heranführung der Jugend an das Traditionserbe durch den Schützenverein der Landgemeinde Rheda. Das selbstständige Kinderschützenfest gibt dafür ein Beispiel. Jetzt fand es zum 33. Male statt. Neuer Kinderschützenkönig wurde Christian Montag, neue Kinderschützenkönigin Saskia Witte.

1971 wurde das erste Kinderschützenfest gefeiert. Die damaligen kleinen Festeilnehmer sind heute aktive Bauernschützen, und ihr Nachwuchs macht jetzt wiederum bei den Kleinen mit. 30 Jahre lang fand das Kinderschützenfest auf dem Hof Feldmann statt, seit 2001 wird es – wie auch das Bauernschützenfest der Großen – auf Pohlmanns Hof gefeiert. Die Schützengruppe Frank Kreuzkamp zeichnet für Organisation und Durchführung des Festes verantwortlich. Klaus

Harre koordiniert den Ablauf. Die Ermittlung des Kinderschützenkönigs geschieht auf recht originelle Art und Weise: Durch ein Loch in einer Leinwand muss das Ziel mit einem weichen Ball getroffen werden.

Nach dem aktuellen Königswurf wurden die neuen Regenten des Schützennachwuchses, genau wie bei den Erwachsenen, zur Theke getragen. Eine kühle Cola war die erste Ehrengabe. Der Spielmannszug Rheda, seit 30 Jahren für die Kinder der Musikmacher, brachte dem Paar ein Ständchen. Danach nahmen Kinder-Oberst Michael Montag und seine Adjutantin, Gulia Merschmann, die Verabschiedung des bisherigen Kinderkönigs paares, Sebastian Bröckelmann und Jenny Meixner, und die Proklamation der neuen Majestäten vor. Das amtierende „große“ Bauernschützenkönigspaar, Mark und Sybille Harow, gratulierte.

Aegidiushaus

„Prüfsteine“ für Bürgermeister-Wahl

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die katholischen Sozialverbände in Rheda-Wiedenbrück haben „Wahlprüfsteine“ zur Direktwahl des Bürgermeisters in der Doppelstadt an der Emst erstellt. Die Initiatoren laden alle Interessierten am Don-

nerstag, 9. September, um 19 Uhr ins Aegidiushaus Wiedenbrück, Lichtestraße, ein. Dort besteht die Möglichkeit, die beiden Bürgermeisterkandidaten für Rheda-Wiedenbrück, Amtsinhaber Bernd Jostkleigrewe von der CDU, und seinen Herausforderer, den von SPD, FDP und Grünen gemeinsam nominierten parteilosen Meinolf Jansing, ken-

nen zu lernen, zu befragen und mit ihnen zu diskutieren.

Da die Bürgermeisterwahl in Nordrhein-Westfalen seit dem Jahre 2000 eine Persönlichkeitswahl ist, kommt der Direktwahl eine herausragende Bedeutung zu. In den süddeutschen Bundesländern sei dies bereits seit Jahrzehnten bewährte Praxis, heißt es in einer Pressemitteilung.

Lintel

Caritas heute in Postdammschule

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Caritas Lintel lädt alle Mitarbeiterinnen zur ersten Versammlung nach der Sommerpause am heutigen Dienstag in die Postdammschule ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

KFD

Am Donnerstag Treff im Piushaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Mitarbeiterinnen der KFD St. Pius Wiedenbrück treffen sich am Donnerstag, 2. September, um 19 Uhr, im Piushaus.

Arbeitseinsatz

Förderer putzen Flora

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Mitglieder des Fördervereins der Flora Westfalica Rheda-Wiedenbrück wollen nach der Sommerpause das ehemalige Landesgartenschau-Gelände zwischen Autobahn und Oldenzaal-Brücke weiter herausputzen. Dieses Mal sollen Brennnesseln geschitten werden. Es wäre schön, wenn einige Förderer Sensen mitbringen könnten. Außerdem sollen Randsteine an den Blumenwegen gereinigt werden. Die Pflegearbeiten werden von der Flora Westfalica festgelegt, einer ihrer Mitarbeiter ist mit Geräten und Einsatzfahrzeug mit von der Partie. Treffen ist am Samstag, 4. September, um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Verwaltungsge-

bäudes an der Mittelhegge. Der Arbeitseinsatz dauert bis gegen 13 Uhr, wobei jeder für sich entscheidet, wie lange er mitarbeiten kann oder will. Eine Kaffeepause ist vorgesehen.

Nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern alle Bürger sind eingeladen, mitzumachen. „Gerade in Zeiten enger Kassen ist es wichtig, Zeichen zu setzen und selbst anzupacken, damit sich das Parkgelände als Aushängeschild der Stadt von der schönsten Seite zeigen kann“, so der Vorsitzende des Fördervereins, Helmut Löhner.

Der Arbeitseinsatz muss vorbereitet werden. Daher wird um Anmeldung unter ☎ 7752 (Löhner) gebeten.

Traumwagen ausgebrannt



Nur zwei Tage Fahrspaß waren einem 27-Jährigen mit seinem Traumwagen gegönnt: Nach einem Motorbrand auf der A2 bei Rheda-Wiedenbrück ist der BMW Z 3 (Bild) nicht mehr zu gebrauchen. Der Mann war in Richtung Dortmund unterwegs gewesen, als kurz vor dem Parkplatz „Marburg“ Qualm aus dem Motorraum des BMW Z 3 aufstieg. Der 27-Jährige konnte den Wagen noch auf den Seitenstreifen steuern. Obwohl ein Helfer des Technischen Hilfswerkes (THW) aus Wanne-Eickel, der zufällig am Brandort vorbeikam, mit einem Feuerlöscher umgehend den Motorbrand bekämpfte, konnte der Totalschaden nicht verhindert werden. Bild: Eickhoff

Ihr Draht zu uns



Die Glocke

Telefon: (05242) 9265-0
Telefax: (05242) 9265-19
E-Mail: rwd@die-glocke.de

Lokalredaktion:
(05242) 9265-20
Telefax: (05242) 9265-90
Martin Gog (Leitung),
Dirk Ebeling, Gerd Daub-Dieckhoff,
Volker Wassum,
Katharina Werneke
Lokalsport:
(05242) 9265-30
Norbert Fleischer
Kreisredaktion:
(05241) 868-48
Martin Neitemeier
Geschäftsstelle:
Lange Straße 44
Postfach 1348
33341 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: gs-rwd@die-glocke.de